



Eldbjørg Hemsing Violine

Die Violinistin Eldbjørg Hemsing, die in ihrer Heimat Norwegen seit ihrer Kindheit einen Namen gemacht hat, wird weltweit für ihre Sensibilität, Lyrik und atemberaubende Virtuosität gefeiert. Ihre frische künstlerische Stimme überwindet Generationen und inspiriert ein neues und aufstrebendes Publikum. Eldbjørgs Aufnahmen und Auftritte sind bekannt für ihre Tiefe, Vision und Originalität, die sie auf einem der edelsten Instrumente der Welt, ihrer Rivaz Baron Gutmann Stradivarius von 1707, zum Leben erweckt.

Als Sony Classical-Exklusiv-Künstlerin umfasst Eldbjørgs Katalog wegweisende und ikonische Konzerte mit führenden Orchestern sowie bahnbrechende Auftragswerke, mit denen sie die Schönheit und Identität ihres geliebten Nordens mit einem weltweiten Publikum teilen möchte. Zu ihren Alben gehören „Colors of Bach“, „Grieg Violin Sonatas“ „Arctic“ und kürzlich „Hillborg: Violin Concerto No.2 / Liquid Marble“ mit Esa-Pekka Salonen und dem Swedish Radio Symphony Orchestra. Ihre Diskografie wurde mit mehreren norwegischen Grammys und OPUS KLASSIK Awards ausgezeichnet.

Eldbjørgs Konzerttätigkeit erstreckt sich über die weltweit bedeutendsten Bühnen, vom Lincoln Center bis zur Wigmore Hall, vom Friedensnobelpreis-Konzert in der Oslo Concert Hall bis zum National Centre for the Performing Arts in Peking. Zu den Höhepunkten der Saison 2025/26 zählt eine Europatournee mit „Arctic“, bei der sie unter anderem in der Elbphilharmonie Hamburg und im Concertgebouw Amsterdam auftreten wird. Weitere Höhepunkte sind eine bevorstehende Aufnahme von Bruch's Violinkonzert mit dem Oslo Philharmonic Orchestra, Aufführungen von Sibelius' Violinkonzert mit dem Bilkent Symphony Orchestra und dem Orchestre symphonique de Québec sowie Hillborgs Violinkonzert Nr. 2 mit dem Detroit Symphony Orchestra und den Göteborgs Symfoniker. In dieser Saison stehen außerdem das Violinkonzert von Khachaturian mit dem Turku Philharmonic Orchestra und Tan Dun's „Fire Ritual“ mit dem Orquestra Sinfônica do Estado de São Paulo und dem Staatsorchester Mainz auf dem Programm. Eldbjørg tritt häufig in Recitals und Kammerkonzerten mit engen Mitarbeitern wie dem Cellisten Daniel Müller-Schott auf. Zu ihren nächsten Engagements gehören die mit Spannung erwartete Rückkehr in die Elbphilharmonie Hamburg und das Münchner Prinzregententheater mit dem Recital-Programm „Colors of Bach“.

Eldbjørg ist häufig in Konzert- und Filmprojekten der führenden Komponisten unserer Zeit zu hören, darunter Alexandre Desplat, Tan Dun und Anders Hillborg. Ihre Violine ist das Leitmotiv des gesamten Soundtracks zu Netflix' Frankenstein (2025), der in den Abbey Road Studios aufgenommen wurde. Außerdem tritt sie als Solistin in der gefeierten Netflix-Serie Bridgerton auf.

Abseits der Konzertbühne hat Eldbjørg zahlreiche Führungspositionen inne. Sie ist künstlerische Leiterin des Oslo Chamber Music Festival, Mitbegründerin des Hemsing Festivals in ihrer Heimatregion Valdres und Vorsitzende der Auswahljury der Dextra Musica Foundation, die eine der weltweit wertvollsten Instrumentensammlungen verwaltet, aus der ihr großzügigerweise ihre Stradivari zur Verfügung gestellt wird.

Seit ihrer Kindheit vertritt sie Norwegen bei offiziellen diplomatischen Missionen und Staatsbesuchen, darunter Besuche der Königsfamilie in Asien und bei den Vereinten Nationen. Eldbjørg engagiert sich für öffentliche Diplomatie und die Förderung der nächsten Generation im In- und Ausland. Sie ist künstlerische Leiterin von SPIRE, einer Initiative für junge Künstler, und Mitglied des Beirats des progressiven Künstlerausbildungsprogramms von Barratt Due, wo sie bereits in jungen Jahren zu studieren begann, bevor sie ihre Ausbildung bei Boris Kuschnir in Wien fortsetzte.